

## Nadine und Kaspar Grossniklaus

— Verena Moser —

**E**in Jahr ist es her seit den grossen Expeditionen von Nadine und Kaspar Grossniklaus. Am 16. September berichten die beiden in Wort und Bild von Grönland und Indien. Beide sind mittlerweile wieder im Alltag angekommen und arbeiten an ihrer Ausbildung: Nadine als Tierärztin und Kaspar als Bergführer.

Nadine hat sich nach ihrem schweren Unfall im Dezember – auf einem Wanderweg am Stockhorn – sehr gut erholt. Sie ist wieder topfit und geht häufig zBärg. Sie ist mit Kolleginnen oder Kollegen unterwegs im Berner Oberland oder im Wallis.

Nadine konnte Teile ihrer Ausbildung im Selbststudium nachholen und wichtige Prüfungen ablegen. Im Herbst setzt sie ihr Studium als Tierärztin in Bern fort, vier Jahre hat sie noch vor sich. «Nach dem Unterbruch durch die Expedition und dem Unfall bin ich wieder sehr motiviert und ich freue mich aufs Studium. Mein Ziel ist es Tierärztin für Nutztiere zu werden.»

Kaspar arbeitet bei seinem Vater als Zimmermann. «Allerdings ist das zurzeit mein Nebenberuf. Demnächst schliesse ich meine Ausbildung als Bergführer ab.» Die Theorie-Module sind abgeschlossen. Zurzeit ist Kaspar als Aspirant häufig in den Bergen unterwegs und hilft, Gruppen oder Einzelgäste sicher durch die alpine Welt zu führen: Hochtouren, Gletschertrekking, Fels- und Eisklettern, im Winter dann wieder Skitouren. Demnächst wird er während



zwei Tourenwochen all seine Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und zeigen. Das ist der Abschluss der Bergführerausbildung. «Mein Ziel ist es, danach selbstständig als Bergführer zu arbeiten. Das ist mein Traum.» Daneben will er weiterhin als Zimmermann arbeiten. «Auch damit ich es nicht verlerne!» meint er schmunzelnd.

Schon früh gingen Nadine und Kaspar mit ihren Eltern zBärg und auf Skitouren. Wenn Kaspar und Nadine von den Bergen erzählen, leuchten ihre Augen. Das ist ihre Welt.

Sehen sie Auswirkungen der Erderwärmung für ihre Touren in den Bergen? «Es gibt weniger lange Schnee und Eis, vermehrt Steinschlag. Die Zeit für Wintertouren wird kürzer, Frühlingstouren können früher unternommen werden. Es gibt aber weiterhin zahlreiche, auch neue Möglichkeiten für Bergtouren.» erklärt Nadine. Gibt es mehr Gefahren? «Es ist nicht gefährlicher als früher. Unfälle sind meistens auf menschliches Versagen zurückzuführen. Wichtig ist, das Risiko richtig einzuschätzen.» erläutert Kaspar. «Es

ist ein Unterschied, ob ich mit Kollegen oder mit Gästen unterwegs bin. Mit geübten Berggängern kann ich mehr wagen. Bei den Gästen gibt es grosse Unterschiede. Die Fähigkeiten des Gastes sind entscheidend für die Wahl einer Tour.»

Wir wünschen den beiden weiterhin viel Freude, schöne und unfallfreie Erlebnisse in den Bergen und viel Erfolg im Studium und für die Bergführerausbildung. Und wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit den Berichten von den Expeditionen.

### INHALT

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Kaltasphalt und Pflanzenkohle | 2  |
| Besuch beim Alpsepp           | 4  |
| Täfel-Bueb                    | 5  |
| Betriebsbesichtigung          | 6  |
| Herbstfäscht Vorsass          | 7  |
| Gratulationen                 | 9  |
| Hirsche röhren hören          | 10 |
| Chästeilet Justistal          | 12 |

### GRÖNLAND UND INDIEN

Nadine und Kaspar berichten von ihren Expeditionen 2022.

**Samstag, 16. September, 19.30 Uhr in der Aula, Bärner Mutz (hinter Regina).**  
Eintritt frei.

# Schweizer Première



Rampe vorher und nachher

**D**er Kohlegeist ist wieder da. In Beatenberg kennen wir ihn durch den Kohleabbau vor über 100 Jahren zum Gebrauch von Wärme und Licht. Damals wusste man nichts von den schädlichen Nebenwirkungen für die Atmosphäre. Im Sommer 2021 hat der Verein c-werk (c-werk.ch) dem Kohlegeist mit dem Cholefestival und dem Pflanzenkohlesymposium neues Leben eingehaucht: Es ging um die Pflanzenkohle. Lustigerweise gleichzeitig hat Roland Christen von der Firma InfraTrace GmbH begonnen, in Beatenberg Strassen mit Kaltasphalt und Pflanzenkohle zu sanieren. Nun berichtet er mir über diese Schweizer Première im Strassen- und Gehwegbau:

Pflanzenkohle gilt im Hinblick auf konkrete Klimaschutzmassnahmen als Hoffnungsträger. Kann sie doch in Landwirtschaft, Gartenbau,

aber auch in Baustoffen wie Beton und Asphalt CO<sub>2</sub> speichern. Zusätzlich verhilft sie den Stoffen zu besonderen Qualitäten.

Im Juli dieses Jahres wurde vom Werkhof Beatenberg eine in die Jahre gekommene Fussgängerrampe an der Schmockenstrasse, Nähe Lood, mit Kaltasphalt und Pflanzenkohle saniert (siehe Foto). Die rund 35 m<sup>2</sup> erhalten damit nicht nur ein neues, frisches Aussehen, darin sind auch 26 kg CO<sub>2</sub> durch die Kohle im Kohlenstoff gebunden.

Das Projekt steht im Rahmen eines umfangreichen Testprogrammes der InfraTrace GmbH aus Kiesen, welche – gemeinsam mit der Berner Fachhochschule – neue, klimafreundliche Baustoffe im Feldeinsatz testet. Der Beatenberg ist hierzu ein idealer Standort: Klimaextreme wie Starkregen, Hitze, aber auch Frost- und Tauphasen finden sich an seiner exponierten Lage.

Nun wird dieser sanierte Abschnitt genau beobachtet, um auch seine Wettertauglichkeit zu prüfen.

Kaltasphalte sind sehr beliebte Sanierungswerkstoffe für Strassen und Gehwege. Sie weisen nicht nur deutlich weniger Emissionen in ihrer Klimabilanz auf (ca. 60%) als ihre bekannte, heisse Schwester, sie sind auch sehr einfach in der Handhabung und ideal für kleinere und mittlere Asphalt Schäden. Selbst die Kantone und das Bundesamt für Strassen setzen auf diesen Werkstoff – sogar für Hauptstrassen und Autobahnen.

Da bisher schweizweit noch keine solche Anwendung von Kaltasphalt mit Pflanzenkohle umgesetzt wurde, gilt der Beatenberg somit als Schweizer Première für den Einsatz auf einem Gehweg. Der nächste Schritt ist bereits fix: In Kiesen saniert die InfraTrace GmbH mit Strassenbaulehringen eine rund 300 m<sup>2</sup> grosse Strassenetappe mit diesem Verfahren und bindet dabei um die 180 kg CO<sub>2</sub>.

**Ich danke Roland Christen für sein Engagement und den Bericht.**

*Roland Noirjean, Gemeindepräsident*



Nach dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2022 wurden das Sägemehl der Sägemehlringe sowie Holzschnitzel von weiteren Flächen des Festgeländes nach Basel in die IWB-Pflanzenkohle-Anlage geliefert. Dort entstanden aus den Holzresten unter Luftabschluss Wärme und Pflanzenkohle (=Pyrolyse). So wurden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Veranstaltung reduziert. Würde nun zum Beispiel diese Pflanzenkohle dem Kaltasphalt beigemischt, so ist das CO<sub>2</sub> im Boden gebunden und aus der Atmosphäre entfernt. Die Pflanzenkohle kann auch im Garten oder in der Landwirtschaft dem Boden beigemischt werden. Damit wird CO<sub>2</sub> gesenkt und für Jahrhunderte gebunden.

Am Eidg. Schwingfest 22 wurden aus

**245 m<sup>3</sup>** Sägemehl

**8 t** Pflanzenkohle hergestellt.

**20 t** CO<sub>2</sub> wurden damit reduziert.

Film über Première in Beatenberg:  
Strassen- und Gehwegbau mit  
Kaltasphalt + Pflanzenkohle

<https://qr.de/PflanzenkohleBeatenberg>



Pflanzenkohle wird aus organischen Abfällen bei Temperaturen zwischen 400 - 700 °C unter Sauerstoffausschluss hergestellt. Diese sogenannte Pyrolyse bringt ein sehr kohlenstoffreiches, schwarzes Produkt hervor, welches wie ein Schwamm für Nährstoffe ist oder dem Asphalt beigemischt werden kann.



### Verkauf der Liegenschaften Hotel Jungfraublick, Hotel Beauregard und Chalet Central

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni wurde dem Verkauf der Liegenschaften Hotel Jungfraublick, Hotel Beauregard und Chalet Central und Kreditgenehmigung für Dorfplatz zugestimmt. Die Beschwerdefrist ist nun abgelaufen. Der Gemeinderat hat dem Kaufvertrag mit der Varem Spirenwald AG zugestimmt und die Verurkundung wird demnächst vorgenommen.

### Schulzahnarzt

Die Doppelpraxis Dr. Thomas und Christiane Matter, Interlaken, kündigte den Auftrag als Schulzahnarzt mit der Gemeinde Beatenberg per 30. Juni. Dr. Corinne Oeschger, Interlaken, übernahm die Zahnarztpraxis per 1. Juli und möchte die Schulzahnpflege weiterführen. Der Gemeinderat schloss deshalb mit Frau Dr. Oeschger einen Auftrag als Schulzahnärztin ab.

Gemeinderat

### Wasserzähler ablesen: Zählerstand online melden

Seit 2021 können GebäudeeigentümerInnen den Wasserzählerstand ihres Gebäudes online eingeben. Dazu ist auf der Homepage der Gemeinde Beatenberg ein Online-Formular verfügbar. Die Zählerstände können mit den jeweiligen Gebäude- und Objektangaben online auf folgender Seite eingegeben werden: <https://www.beatenberg.ch/de/Online-Schalter/Wasserzaehler>. Wir bitten Sie wiederum, die Zählerstände bis 30. November zu melden.

Besten Dank für Ihre Bemühungen. Bei Fragen können Sie gerne den Brunnenmeister Hans Rudolf Jaun (Mail: [h.jaun@beatenberg.ch](mailto:h.jaun@beatenberg.ch)) kontaktieren.

Bauverwaltung

### Käseteilet im Jüstistal; allgemeines Fahrverbot

Die Alpenossenschaften des Jüstistals haben den bekannten Käseteilet auf Freitag, 22. September festgelegt. Die Besucher werden gebeten, zu Fuss ins Jüstistal zu gehen – auf der Grönstrasse gilt an diesem Tag Fahrverbot.

Die Ortspolizeibehörde Sigriswil hat ein allgemeines Fahrverbot von 6.30 bis 19.00 Uhr (ausgenommen Bewirtschafter) angeordnet. In beiden Fahrtrichtungen ab Sigriswil, Wiler, Baracke (Ticketautomat) und ab Beatenberg, Waldbrand (Ticketautomat) bis Jüstistal, Spycher (Ort des Käseteilets). Ebenso ist die Strecke Merligen-Grön in beiden Richtungen mit einem Fahrverbot belegt. Das Fahrverbot wird kontrolliert und konsequent durchgesetzt.

### Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Auf die ausgeschriebene Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung gingen erfreulicherweise fünf Bewerbungen ein. Die Lehrstelle wurde an Robin Blatter aus Habkern vergeben. Er beginnt die dreijährige Verwaltungslehre als Kaufmann EFZ ab 1. August 2024. Zurzeit besucht er das 9. Schuljahr an der Sekundarschule Unterseen. Das Verwaltungsteam freut sich sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

### Wasser-Kreuzkraut

In der Schweiz kommen mehr als 37 Kreuzkraut-Arten vor und sind stark giftig. Einige Arten, wie das Jakobs- oder Wasser-Kreuzkraut, haben sich in den letzten Jahren ausgebreitet und werden auf Weiden und Wiesen zur Bedrohung. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost informiert, dass in diesem Sommer im Raum Bödeli ein Vorkommen von Wasser-Kreuzkraut festgestellt wurde. Das Wasser-Kreuzkraut ist zwar einheimisch, jedoch ein gefährliches Unkraut, da es sehr giftig ist und sich lokal sehr stark ausbreiten kann.



Bild: Wasser-Kreuzkraut, R. Gago, ART

Helfen Sie auch mit bei der Bekämpfung. Bei Fragen können Sie sich bei der Landschaftsberatung der Regionalkonferenz melden (033 845 15 24).

### Betreuungsgutscheine

Seit 1. Januar 2021 vergünstigt die Gemeinde Beatenberg die familienergänzende Kinderbetreuung. Wir machen interessierte Eltern darauf aufmerksam, dass für die Periode 2023/24 wiederum Betreuungsgutscheine über die Plattform [www.kibon.ch](http://www.kibon.ch) beantragt werden können. Das Gesuch muss für jede Periode wieder neu eingereicht werden. Aktuell werden Gutscheine ausgegeben, welche die Betreuungskosten bis zum 31. Juli 2024 vergünstigen. Weitere Informationen zum Betreuungsgutscheinsystem finden Sie unter [www.fambe.sites.be.ch](http://www.fambe.sites.be.ch) (Familienthemen/Kinderbetreuung/Betreuungsgutscheine) und [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch) (Gemeinde/Infos/Kinderbetreuung).

Bei Fragen können Sie gerne die Gemeinbeschreiberei (Tel. 033 841 81 21 / Mail: [gemeindeverwaltung@beatenberg.ch](mailto:gemeindeverwaltung@beatenberg.ch)) kontaktieren.

Gemeinbeschreiberei

### KOPF DES MONATS



### Wer bist du?

Urs Gafner, 43 Jahre, ledig, gelernter Sanitär-Installateur und wohnhaft im Scheuerboden in Beatenberg.

### Was arbeitest du?

Ich bin im Werkhof-Team als Wegmeister angestellt mit der Fachfunktion «Schwelli» als Ansprechperson für die Schwellenkorporation Beatenberg.

### Seit wann bist du im Werkhof tätig?

Juni 2022, also seit einem guten Jahr.

### Was hast du für Erfahrungen in der Arbeit gemacht?

Vorwiegend positive. Die Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Kein Tag ist gleich wie der andere. Die gesamte Arbeit, der Unterhalt und Instandhaltung von Gemeindeanlagen ist sehr umfassend.

### Was war bis jetzt deine spannendste Erfahrung auf der Arbeit?

Das abgeschlossene Projekt Sundgraben mit der gesamten Neophyten-Bekämpfung ist interessant, aber halt auch sehr aufwändig.

Ebenfalls der Winterdienst mit dem damit verbundenen Pikettdienst ist für mich eine ganz neue Herausforderung und Erfahrung.

### Warum ist deine Arbeit für die Öffentlichkeit so wichtig?

Viele diverse und auch wiederkehrende Arbeiten werden durch den Werkhof zum Wohle der Allgemeinheit ausgeführt. So zum Beispiel der Unterhalt an Wanderwegen und Strassen, die Neophyten-Bekämpfung, der Winterdienst, die Kehrriktabfuhr usw. Wir tragen so zum ordentlichen Erscheinungsbild der Gemeinde bei.

# Alpsenn auf dem Bode und auf der Vorsass



Verena Moser

**M**arcel Schmocker wohnt von Ende Mai bis Ende September mit Freundin Corinne auf dem Bode. Er ist von der Bäuerin Schmoeken als Alpsenn angestellt und schaut zu den etwa 100 Kühen, Rindern und Kälbern.

## Der Alpsommer

Im Mai wird das Vieh auf den Bode gezügelt. Da bleiben sie aber nicht lange. Von Juni bis Mitte Juli geht es weiter hinauf auf die Vorsass. Dann für etwa 14 Tage zurück auf den Bode und dann bis Ende Saison wieder auf die Vorsass. Die Dauer des Alpsommers richtet sich nach dem Wetter, rund 110 – 120 Tage. Nicht alle Tiere bleiben bis zum Ende auf der Alp. Die kalbenden Kühe kehren zurück zu ihren Besitzern.

## Was gehört zur Arbeit des Alpsenns?

Marcel erzählt: «Morgens um 5 Uhr beginnt mein Tag. Ich hole die Kühe von der Weide – sie sind immer nachts draussen. Nach dem Melken bringe ich die Milch zur Sammelstelle in der Waldegg. Anschliessend gehe ich die Rinder zählen. Sie laufen nicht weg, aber manchmal verunfallen sie: Sie fallen in Löcher. Auch in diesem Sommer mussten wir ein Rind mit dem Transporter herausziehen und retten. Später am Vormittag erledige ich weitere Ar-

beiten: Stall putzen, Blacken stechen, Unkraut und Disteln ausreissen, Zäune flicken oder versetzen, Koppeln abtrennen.

Oft helfe ich tagsüber auf dem Bauernbetrieb meiner Eltern beim Heuen. Am Abend wird wieder gemolken, dann dürfen die Tiere wieder auf die Weide.»

## Aus- und Weiterbildung

Marcel hat vor drei Jahren seine Lehre als Landwirt EFZ erfolgreich abgeschlossen. Im Winter wird er den zweiten Teil des Betriebsleiterkurses auf dem Hondrich absolvieren. «Das ist interessant. Wir rechnen mit den Zahlen unseres eigenen Betriebes und können so die einzelnen Betriebszweige optimieren.» Marcel möchte später den elterlichen Betrieb übernehmen. Er ist überzeugt, dass dieser auch in Zukunft eigenständig bestehen kann.

## Was gefällt Marcel am besten?

«Meine liebste Arbeit ist das Melken. Ohne Kühe möchte ich nicht Bauer sein.» Das Leben auf der Alp, die schön und praktisch eingerichtete Wohnung auf dem Bode, das selbständige Arbeiten, die Verantwortung für die Tiere, all das schätzt er sehr. «Es ist auch schön, dass meine Freundin Corinne tatkräftig mithilft. Oft kommt sie am Morgen mit in den Stall, bevor sie zur Arbeit geht.» Er ist auch froh, dass auf dem Bode keine Käseerei ist. Das könnte er dann nicht mehr allein bewältigen.

«Der Bode ist nicht so abgelegen, so kann ich am Vereinsleben teilnehmen. Wenn wir einen Anlass mit dem Jodlerklub haben, kann ich auf die Hilfe meiner Familie und der Familie meiner Freundin zählen. Das schätze ich sehr!»

## Hörner oder hornlos?

Dazu gibt Marcel eine differenzierte Antwort: «Eigentlich gefallen mir die Kühe mit Hörnern auch sehr. Unsere Kühe sind aber alle hornlos. Auch diese sind schön! Vor allem sind die Kühe ohne Hörner viel umgänglicher.»

Wussten Sie, dass Kühe im Sommer täglich

und im Winter mindestens 13 Mal pro Monat Auslauf haben müssen? Draussen sein, heisst für die Kühe, dass es ihnen auf den Rücken regnen kann.

Marcel ist es ein Anliegen, allen zu danken, die ihn unterstützen. Besonders dankt er seiner Familie, seiner Freundin Corinne und allen anderen, die sonst noch viel mit-helfen.

**Wir wünschen Marcel weiterhin einen unfallfreien Alpsommer und immer viel Freude an seinem schönen Beruf.**

## IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig  
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg  
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abopreise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

**burgfeld bistro**  
\*ässe \*rinke \*zämesy

## Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag  
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Ferien Burgfeldbistro:

7. – 22. Oktober 2023



SCHWEIZER  
HOLZ



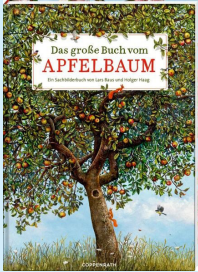
**Wyss**  
Habkern Holz AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau  
Bedachungen | Böden | Fenstermontage



**BIBLIOTHEK  
BEATENBERG**



## Buchtipp

### Das grosse Buch vom APFELBAUM

Ein Sachbilderbuch von  
Lars Baus und Holger Haag

Ein Einblick in das Leben eines Apfelbaumes im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Wunder-schöne Illustrationen und interessante, eher kurze Texte, nehmen uns mit auf eine Entdeckungsreise über Knospen, Blüten, Tiere, die den Baum besuchen, bei oder in ihm wohnen. Wir lesen vom Maulwurf, vom Siebenschläfer, dem Steinmarder und dem Eichhörnchen. Auch vom Rehkitz und kleinen Feldhasen. Es gibt Nützlingen und Schäd-lingen, möglichen Krankheiten, die den Baum befallen können. Oder wir erfahren, wie wir für die Ohrwürmer (Ohrenkneifer) eine Heim einrichten können. Blumen werden vorgestellt, die neben Bäumen auf Obstwiesen wachsen. Woran erken-nen wir, dass die Äpfel reif werden? Was gibt es zum Beispiel für Apfelsorten? Sogar feine Rezepte finden wir in diesem Buch. Wer selber einen Baum pflanzen oder pflegen möchte, findet auch dazu ein paar nützliche Hinweise.

Ein ansprechendes Buch zum «Geniessen» und mit vielseitigen Informationen, welches ich für alle Altersstufen empfehlen kann.

*Christina Rähmi, Stiftungsrat*

## Die Schule Beatenberg



**N**eben «Araris», dem Siegermuni von Familie Aebersold, dem Jodlerklub Beatenberg und Daniel Zobrist mit seinem Bruder Adolf als Büchelspieler hatte auch der 7. Klässler Jan Schmocker am Unspunnenfest eine wichtige Aufgabe: Er war «Täfel-Bueb».

Bei jedem Sägemehrling sind neben den Kampfrichtern die Täfelibuben im Einsatz. Sie stellen auf den Tafeln die Zahlen ein. Die Zahlen, welche die Buben auf den Tafeln vor jedem Gang einstellen, sind die Startnummern der Schwinger. Die Buben drehen vor dem Gang die Tafeln, so dass alle Zuschauer sie sehen können. Nach dem Gang wird damit ebenso angezeigt, wer gewonnen hat.

Jan freut sich auf seinen Einsatz: «Ich bin stolz, dass wir Jungschwinger vom Schwingklub Interlaken beim Unspunnen mithelfen

## Jan am Unspunnenfest



dürfen. Ich freue mich darauf, die Grossen von so nahe zu sehen und ihnen beim Schwingen zuzusehen.»

Jan muss um 7 Uhr antreten, ab 8 Uhr geht es dann mit Schwingen los. Bis zum Schlussgang um etwa 17 Uhr bleiben sie auf dem Platz. Und wie sieht es mit dem Lohn für diesen Einsatz aus? Jan erklärt: «Wir erhalten Zwischenverpflegung und Getränke, weil wir ja während des Einsatzes den Platz nicht verlassen dürfen. Wahrscheinlich gibt es auch ein Zmittag.»

Und das sagt Jan nach seinem Einsatz: «Das Unspunnenfest hat mir sehr gut gefallen. Die Gänge waren spannend. Ich habe viele Autogramme gesammelt, zum Beispiel von Giger, Staudenmann, Wicki, Orlik. Die Siegerehrung hat mir auch gefallen. Mein Ziel ist es auch einmal am Unspunnen-Schwingen teilzunehmen.»

## INSERATE

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| Kleininserat (120 Zeichen)        | CHF 30.00  |
| Inserat 61 x 50mm                 | CHF 70.00  |
| Inserat 95 x 50mm                 | CHF 120.00 |
| 079 756 99 92, info@artworking.ch |            |



**REXHEPI AG**  
Maler Gipser Gerüste

**REXHEPI AG**  
3803 Beatenberg  
076 445 20 20  
info@rexhepi.ch  
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten  
Innen und Aussen  
Planung und Gestaltung  
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken  
Denkmalpflege  
Spezielle Beschichtungen  
Spezielle Verputztechniken

SALESALESALESALESALE

# Saison-Ausverkauf

20%  
  
[www.sportamberg.ch](http://www.sportamberg.ch)

## SPORT AM BERG

40%

30%

SALESALESALESALESALE

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg  
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch  
www.sportamberg.ch

## Neue Infotafel



Neu steht bei den Kirchen eine Informations-Infotafel über die Hängebrücke im Ruchenbühl. Die Wegweiser wurden mit einem Hängebrücke-Piktogramm signalisiert. Ebenfalls steht neu ein Richtungswegweiser in Ruchenbühl, welcher in Richtung Beatenberg via Hängebrücke weist. Die Brücke ist und bleibt durch ihre Einseilkonstruktion etwas Einmaliges. Geniessen Sie eine Wanderung via Hängebrücke nach Sundlauenen.

## LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER

### Bald beginnt die Hirschjagd!

In Beatenberg kennen fast alle den zahmen Hirsch Leandro. Viele Kinder und Erwachsene freuen sich, wenn er sich aus der Nähe beobachten lässt. Im Namen aller Hirschfans bitten wir euch, im Gebiet Beatenberg keine älteren Hirsche zu schiessen, denn Leandro könnte darunter sein.

**Vielen Dank!**



## BETRIEBSBESICHTIGUNG

**Haben Sie gewusst, dass die Gruppenumlaufbahn vom Beatenberg auf das Niederhorn weltweit einzigartig ist? Und haben Sie sich schon immer gefragt, wie das wohl mit diesen Seilen einer Standseilbahn funktioniert?**



Während unseren Betriebsbesichtigungen erhalten Sie spannende Einblicke in den Betrieb und Unterhalt unserer zwei Bahnen: Die Standseilbahn, welche seit über 130 Jahren die Beatenbucht und Beatenberg verbindet, viele Veränderungen erlebt und Geschichten zu erzählen hat. Und die Gruppenumlaufbahn von Beatenberg aufs Niederhorn, welche mit den drei Gondeln ein prägnanter Punkt im Panorama auf dem Niederhorn ist.

### Geführte Besichtigung

Für Gruppen von 5 – 15 Personen, Startpunkt Station Beatenbucht, Dauer 2 ½ - 3 Stunden, Kosten CHF 74.00 pro Person (inkl. Retourfahrt Beatenbucht – Niederhorn, Tourguide, Besichtigung Bahnen und Maschinenräume, Souvenir). Die Führung ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Anmeldung und weitere Infos unter [www.niederhorn.ch/betriebsbesichtigung](http://www.niederhorn.ch/betriebsbesichtigung)

**Am Samstag, 21. Oktober findet eine öffentliche Führung statt. Start 09.00 ab Beatenbucht.**



**Kabelfernsehen  
Bödeli**

**NEU** Produkte & Preise

Wir beraten Sie  
gerne – persönlich.

jetzt entdecken

## Freiwillige Helfereinsätze am Unspunnen 2023

Das Organisationskomitee des Unspunnen 2023 war besorgt, dass genügend freiwillige Helfer für den Auf- und Abbau zur Verfügung stehen. Nebst dem Militär und Zivilschutz trugen viele Beatenbergerinnen und Beatenberger dazu bei, dass diverse Arbeiten zum richtigen Zeitpunkt erledigt wurden.

Da das Fest nur alle sechs Jahre stattfindet, war es umso mehr eine Freude, dass Beatenberg eine so wichtige Rolle gespielt hat. Beispielsweise stammt der «Siegermuni» Araris, welcher der Unspunnen Sieger 2023 Samuel Giger gewonnen hat, aus Beatenberg. Zudem durfte der Jodlerklub Beatenberg das Fest gesanglich umrahmen. Daniel Zobrist spielte mit seinem Bruder während des Festakts ein Stück mit dem



Büchel. Im Weiteren stand Jan Schmocker (12) im Einsatz als «Täfel-Bueb».



Bild: Sven Thomann/Blicksport

### Viele Gäste in Beatenberg

Die Gästebetten sind sehr gut besetzt. Schon im April zeigte sich, dass die Reise lust der Gäste aus Nah und Fern zurück ist. Es gab keine «Zwischensaison» im Mai, die Betriebe konnten sich keine ruhige Minute

gönnen. Gerade der Mai zeigte ein Plus von 25% Logiernächten, gegenüber dem letzten Jahr. Auch die Monate Juni und Juli waren Spitze.

Vielen Dank an die Beherberger, Einheimischen und Gäste für Ihre Geduld. Beispielsweise beim ÖV gibt es oft Engpässe. Die Busse sind voll. Die Einwohnergemeinde, Beatenberg Tourismus und die PostAuto AG sind besorgt die Verbindungen der beliebten Strecke Interlaken – Beatenberg weiter auszubauen. Vielen Dank!

## HERBSTFÄSCHT

### im BÄRGRESTAURANT VORSASS

Am zweiten September-Wochenende ist einiges los im Bärrestaurant Vorsass.

Feines Essen vom Röstibalken und vom Grill, dazu beste musikalische Unterhaltung.

#### Samstag, 09. September von 11.00 – 16.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Schneebutzli Trio Röstibalken, feine Röschi, Chäsbrätel, Grillwurst

#### Sonntag, 10. September von 11.00 – 16.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem AlpPan Duo und dem Jodlerklub Beatenberg Röstibalken und vieles mehr

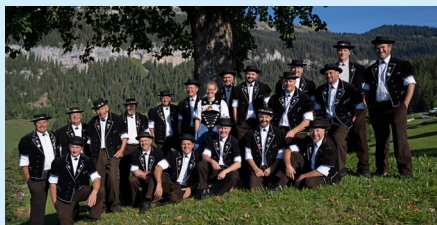
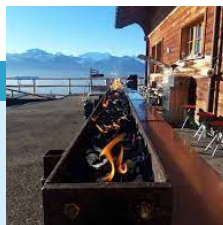
Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Auskunft über die Durchführung erteilt Tel. 033 841 00 28 ab Freitag, 08. Sept.

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**

**Kommt vorbei, genießt feine Rösti und schöne Musik!**

*Helen und Erich Frei mit Team, Röstibalken-Team  
Schneebutzli Trio, AlpPan Duo und Jodlerklub Beatenberg*



# Bärrestaurant Vorsass

## HERBSTFÄSCHT

11.00 – 16.00 Uhr mit Röstibalken  
Samstag 9. September, Schneebutzli Trio  
Sonntag 10. September  
AlpPan Duo, Jodlerklub Beatenberg  
Helen und Erich Frei mit Team  
[www.bergrestaurant-vorsass.ch](http://www.bergrestaurant-vorsass.ch)

Nur bei schönem Wetter



**ab 11.00 bis 13.00 Raclette à discrétion**  
**ab 12.30 Uhr Dessert-Bufferet**  
**mit musikalischer Unterhaltung**

## Raclette-Plausch

**Dienstag, 10. Oktober 2023**

Anmeldung bis 30. September 2023  
[admin@altersheim-beatenberg.ch](mailto:admin@altersheim-beatenberg.ch) / 033 841 88 00

**Wir freuen uns auf deinen Besuch...**

**Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern**  
**Schmockenstrasse 235, 3803 Beatenberg**

**aeschimann elektro ag**  
033 828 60 00  
[www.aeschimann-elektro.ch](http://www.aeschimann-elektro.ch)

**Elektro Installationen**  
**Elektroplanung**  
**Gebäudeautomation**  
**Haushaltapparate**  
**Solaranlagen**  
**Telekommunikation/IT**  
**24 Stunden Service**

**zumstein elektro**  
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

**zumstein elektro gmbh**  
033 847 07 07  
[www.zumstein-elektro.ch](http://www.zumstein-elektro.ch)



## Zusammen leben

**Unter diesem Motto steht der Gottesdienst vom 10. September.**

Seit mehreren Jahren unterstützt unsere Kirchgemeinde das Hilfswerk «Stern der Hoffnung» mit Gottesdienstkollekten. Das Hilfswerk betreut und begleitet seit Jahrzehnten Menschen in Brasilien, die an AIDS erkrankt sind. Auch in Afrika in Benin ist das Hilfswerk tätig. Die Arbeit des Hilfswerks scheint uns sehr wichtig und wertvoll zu sein. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Krankheit sind in Brasilien nicht dieselben wie in Benin. Am 10. September haben wir nun die Gelegenheit, mehr über die Arbeit des Hilfswerks zu erfahren. Im Gottesdienst werden die Sterne der Hoffnung aus Afrika und Brasilien von ihrer Tätigkeit und ihren Erlebnissen berichten. Wir werden vier Gäste aus Afrika und aus Brasilien kennenzulernen. Es sind dies Dr. Paulo Crepaldi, Marco Andrade da Silva, Denis Zale und Isaac Hodonou.

Wir werden viel Ermutigendes hören, denn glücklicherweise gibt es heutzutage gute Medikamente zur Behandlung von aidskranken Menschen.

Wir werden auch erfahren, weshalb die Verfügbarkeit von wirksamen Medikamenten nicht die einzige Hürde für die Behandlung von aidskranken Menschen ist. Peter Eicher wird mit der Geige musikalisch mitwirken. Michael Malzkorn versieht den Orgeldienst. Nach dem Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit zum Fragen Stellen und Austauschen.



## Bettagsgottesdienst

**Beim Gottesdienst am Betttag wird der Gemischte Chor unter der Leitung von Thomas Hügli musikalisch mitwirken.** Wir dürfen uns auf folgende Lieder freuen: «Alles Leben strömt aus dir», Text: Karoline Rudolphi, Satz: Johann Heinrich Tobler; «Kyrie eleison» von Erlend Fagertun und «Meine Seel ist stille zu Gott». Michael Malzkorn wird mit seinem Orgelspiel die Gemeindelieder begleiten und den Feier musikalisch umrahmen. Alle sind zum Gottesdienst mit Abendmahl herzlich eingeladen. Eine persönliche Einladung erhalten alle, die vor rund 50 Jahren konfirmiert worden sind. Wir möchten mit ihnen nach dem Gottesdienst auf ihr goldenes Konfjubiläum anstossen.



## KOLLEKTEN

### Juli 2023

|                          |     |     |
|--------------------------|-----|-----|
| Island Kids Philippines  | CHF | 220 |
| Verein Schneller Schulen | CHF | 122 |
| Zentrum Mittengraben     | CHF | 285 |
| Stern der Hoffnung       | CHF | 100 |

## KONTAKTE

### Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler  
Spirenwaldstrasse 415  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 12 23  
Webseite: [www.kirchebeatenberg.ch](http://www.kirchebeatenberg.ch)  
E-Mail: [info@kirchebeatenberg.ch](mailto:info@kirchebeatenberg.ch)

### Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger  
Mattestrasse 10  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 23 18  
E-Mail: [mattenberger@swissonline.ch](mailto:mattenberger@swissonline.ch)

**Ihr regionaler Elektropartner**  
Installation | Service | Automation

**ISP**  
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG  
3803 Beatenberg  
033 841 11 59

[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

## Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



### Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00  
Do geschlossen

### Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

[www.bel-air.ch](http://www.bel-air.ch)



## Veranstaltungskalender und Informationen



### Gottesdienste in der Kirche

**Sonntag, 3. September,** 9. 45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Eva Steiner, Orgeldienst: Elisabeth Kiener, Kanzeltausch mit Unterseen.

**Sonntag, 10. September,** 9. 45 Uhr, Gottesdienst mit Berichterstattung des Hilfswerks «Stern der Hoffnung», Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, musikalische Mitwirkung Peter Eicher, Violine, anschliessend an den Gottesdienst Kirchenkaffee.

**Sonntag, 17. September,** 9. 45 Uhr, Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, musikalische Mitwirkung des gemischten Chors, Feier der goldenen Konfirmation.

**Sonntag, 24. September,** 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

### Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 21. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

### Gemeindeessen

Donnerstag, 7. September, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

### KUW 2. und 3. Klasse

Freitag, 1. September 2023, 13.45 bis 15.15 Uhr, im Pavillon

Freitag, 8. September 2023, 13.45 bis 15.15 Uhr, in der Kirche  
Freitag, 15. September 2023, 13.45 bis 15.15 Uhr, im Pavillon

### KUW 5. und 6. Klasse

Dienstag, 5. September, Tagesausflug nach Bern mit der ganzen Schulklasse, weitere Informationen werden in der Schule verteilt.  
Mittwochnachmittag: 13. September, 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Regina in der Waldegg. Abschluss beim Pavillon beim Parkplatz Wydi.  
Montag, 18. September, Tagesausflug, wir besichtigen eine tausendjährige Kirche.

### Konfunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 4., 11. und 18. September, jeweils 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr

### Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 25. September bis 5. Oktober Ferien und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Simon Jenny vertreten. Wenden Sie sich bei Notfällen oder Todesfällen bitte an ihn. Telefon: 079 207 52 19

### Taufen

6. August, Elina Gafner, Tim Grossniklaus, Mael Wyss

### Abdankungen

Marlis Schmocker-Amstutz, 22. August 1976 bis 11. Juli 2023  
Lislott Kaufmann-Burkhardt, 21. April 1931 bis 20. August 2023

## GRATULATIONEN

Wir wünschen allen, die im September ihren Geburtstag feiern dürfen, Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne, gute Tage.

29. September

**Balsiger-Jörg Hanny** | 87 Jahre  
Amisbühlstrasse 39

29. September

**Koch Franz** | 75 Jahre  
Schmockenstrasse 153

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die Ängste, für die Sorgen,  
für das Leben heut und morgen.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die Wahrheit einzustehen  
und die Not um uns zu sehen.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die Zeit, in der wir leben,  
für die Liebe, die wir geben.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

*Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die vielen kleinen Schritte,  
Gott bleib du in unsrer Mitte.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.*

Irmgard Spiecker, Ref. Gesangbuch.835

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

## FRAUENTREFF

**Donnerstag, 14. September 2023**

Mini-Golfen im Bödelibad mit anschliessendem Zvieri. Bus ab Station 13.20 Uhr

Franz Gafner



Holzbau

3803 Beatenberg

Renovation  
Neubau  
Parkett  
Reparatur  
Planung/Spezielles

079 695 73 24

[gafner-holzbau.ch](http://gafner-holzbau.ch)



Dorint

Blüemlisalp  
Beatenberg-Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: [info.beatenberg@dorint.com](mailto:info.beatenberg@dorint.com) / [www.dorint.com](http://www.dorint.com)

## Hirsche röhren hören



Bild: Urs Grossniklaus

**D**er September ist ein besonderer Monat für Hirsche. Ab Anfang September bis Anfang Oktober ziehen die Hirsche der Region sich ins Justistal zurück, um an der Brunft teilzunehmen. Wenn Sie dieses Naturschauspiel erleben möchten, melden Sie sich beim Wildtierspezialisten und Naturliebhaber Urs Grossniklaus. Seit einigen Jahren möchte Urs Grossniklaus diese besondere Zeit auch mit anderen Interessierten teilen und lädt deshalb auch dieses Jahr aufs Neue ein, die Schönheit des Justistals gemeinsam zu entdecken und nach Hirschen Ausschau zu halten. Mit ein bisschen Geduld und einem Funken Glück sehen Sie die Rudel der weiblichen Tiere, hören röhrende Hirschtiere oder gar einen Kampf von zwei starken Hirschen. Ein einmaliges Erlebnis für Gross und Klein. Dieses Jahr findet die Tour jeweils am Donnerstag statt.

Die genauen Daten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Beginn ist um 18.00 Uhr mit Treffpunkt am Grönparkplatz. Die Hirschbeobachtung dauert etwa bis 22.00 Uhr und beinhaltet wie immer eine währschafte und wärmende Zwischenmahlzeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Urs Grossniklaus unter +41 79 279 69 86 an. Der Preis für dieses einmalige Erlebnis beträgt CHF 35.- pro Person. Viel Spass!



### Neues Gesicht im Beatenberg Tourismus- Team

«Seit dem 1. August darf ich das Team im Beatenberg Tourismus vervollständigen. Jeweils montags freue mich auf neue, schöne Erfahrungen und werde stets mein Bestes geben, die Anliegen unseren Kundinnen und Kunden zu Erfüllen. Bis bald im Tourismus-Büro.»

Katharina Niggemann

## Musik im Bistro Burgfeld



Am 9. September 2023 ist im Bistro Burgfeld Beatenberg wieder ein kultureller Anlass. Das einheimische Jodelterzett **Stärne** mit Yvette Moser-Jacober, Erwin Howald und Carine Beeler-Michel, begleitet von Marlis Arn erfreut uns mit gepflegtem Jodelgesang. Der Anlass enthält eine währschafte Mahlzeit und wird durch das Alphornquartett **Echo** vom Steibruch Goldswil abgerundet. Christian Ämmer, Anne Kleinschmidt, Beat Casagrande und Markus Metzger entlocken den Hörnern typische und untypische Urklänge. Das Bistroteam begrüsst Sie gerne am 9. September um 18 Uhr zu einem Apéro. Im Preis von CHF 35.- sind Konzert, Essen und Apéro enthalten. Anmeldung an 079 713 84 03 oder metzger@quicknet.ch

### Gästeehrung

**Familie Blenk aus den Haag (NL)** erhalten ein Gästebänkli von Beatenberg Tourismus für ihre 45-jährige Treue zu Beatenberg. Schon über 25 Jahre besuchen **Familie Roobol aus Barendrecht, Niederlande** regelmässig den Beatenberg. **Frau Schweinsberger & Herr Gerdemann aus Deutschland** sowie die **Familie Kipar aus Gladbach (DE)** dürfen wir seit 15 Jahren als Gäste in Beatenberg begrüssen. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue zu Beatenberg. Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren.

### Dorfabe

Am Freitag, 15. September findet der 4. Dorfabe statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die musikalischen Darbietungen unserer Dorfvereine. Begrüssen werden euch die Alphornbläser, der Jodlerklub, der Tambourenverein und die Trachtengruppe Habkern. Anschliessend an die Darbietungen wird der Turnverein Beatenberg die Bar eröffnen. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte sind die Vereine sehr dankbar.

Die Vereine und Beatenberg Tourismus freuen sich auf viele Gäste zum 4. Dorfabe 2023.



**Zimmermann AG**  
Hoch- und Tiefbau  
3803 Beatenberg

033 841 11 37  
079 682 75 22  
[www.zimbau.ch](http://www.zimbau.ch)

**Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren**

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



**Philipp Liechti**

Versicherungsberater  
079 277 21 20  
[philipp.liechti@axa.ch](mailto:philipp.liechti@axa.ch)

## VERANSTALTUNGEN

### Fr, 01. Familientreff Beatenberg

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

### Do, 07./28. Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten 14.00-17.00 Uhr (freies Kommen und Gehen) Burgfeld Bistro

### Do, 07./14./21./28. Hirsche röhren hören

18.00 Uhr Grönparkplatz, Infos & Anmeldung  
Urs Grossniklaus unter +41 79 279 69 86

### Sa, 09. Musik im Bistro Burgfeld

18.00 Uhr Burgfeld-Bistro

### Sa, 09. Besichtigung Infanteriebunker Fischbälmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

### Sa/So, 09./10. Herbstfäscht Vorsass

11.00-16.00 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

### Fr, 15. Dorfabe

20.00 Uhr Beatenberg Arena

### Sa, 16. Nadine und Kaspars Expeditionen

19.30 Uhr Bärner Mutz (Institut Beatenberg)

### So, 17. Bettag-Gottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

### Fr, 22. Chästeilet im Justistal

### So, 24. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Bel-Air

### Vorschau Oktober

### Sa, 21. Herbstviehschau mit Miss Beatenberg Wahl

10.00 Uhr Parkplatz Waldegg

### Niederhorn

### Sa, 02. Rocky Day

Jeden Sa/So, Niederhornbrunch im Berghaus

Jeden Fr/Sa, GipfelGenuss und Abendfahrten

### Jeden Do, Natur- & Wildbeobachtung

07.00 Uhr Beatenberg Station / 09.00-11.00 Uhr  
Anmeldung [www.niederhorn.ch](http://www.niederhorn.ch) / +41 33 841 08 41

Sa, 21. Betriebsbesichtigung (Anmeldung erforderlich) 09.00 Uhr Niederhornbahn

### St.Beatus-Höhlen

### Jeden Sonntag Brunch am Fels

09.30-11.00 Uhr auf Reservation  
[www.beatushoehlen.swiss](http://www.beatushoehlen.swiss) / +41 33 841 16 43

### Region

### Fr/Sa, 08./09. Jungfrau-Marathon Interlaken

### Fr-So, 01-10. OHA

13.00-21.00 Uhr Thun-Expo

### Sa, 30. Chäsmärt

10.00 Uhr Dorfplatz Habkern

### Täglich auf Anfrage

### E-Bike Vermietung

Online-Reservation: [beatenberg.ch/rentabike](http://beatenberg.ch/rentabike)

### Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

### Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

### Ponyreiten Infos & Anmeldung

Karin Frutiger +41 79 383 99 81

### Jeden Montag

### Von HERZ zu HERZ (Nähen, Stricken und Häkeln)

13.30-15.30 Uhr Pavillion, Anmeldung V. Herzog  
+41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

### Jeden Dienstag

### Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Jassen ab 19.00 Uhr Restaurant Gloria oder

Restaurant Regina, Infos unter  
M. Cygan +41 79 765 19 10 / M. Gafner +41 78 816 10 11

### Alpkäsereibesichtigung

Justistal 07.45 Uhr Tourist Center,  
Anmeldung & Infos unter Beatenberg Tourismus

### Jeden Mittwoch

### Crystallos-Schweizer Mineralien

14.00-17.30 Uhr  
Infos [bernhardwerner@bluewin.ch](mailto:bernhardwerner@bluewin.ch) / +41 79 817 59 20

### Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Jeden Donnerstag

### Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg \*

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder  
(4-8 Jahre) Anmeldung [www.wassererleben.ch](http://www.wassererleben.ch)

### Jeden Freitag

### Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg \*

### Festung Waldbrand jeden 1. & 3. Freitag

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand

### Jeden Samstag

### Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos [bernhardwerner@bluewin.ch](mailto:bernhardwerner@bluewin.ch) / +41 79 817 59 20

### Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder

(4-8 Jahre) Anmeldung [www.wassererleben.ch](http://www.wassererleben.ch)

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18 / [info@beatenbergtourismus.ch](mailto:info@beatenbergtourismus.ch)

\* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm  
auf unserer Homepage [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch)

### Beatenberg Tourismus

Tel. +41 33 841 18 18

[www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch)

[info@beatenbergtourismus.ch](mailto:info@beatenbergtourismus.ch)

### Öffnungszeiten September

Montag – Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

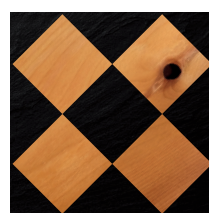
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen



**Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?**

**Schmocker Sanitär - Heizung**  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 15 15  
Fax: 033 841 21 75  
Natel: 079 622 50 00  
E-Mail: [info@schmocker-sanitaer.ch](mailto:info@schmocker-sanitaer.ch)  
Internet: [www.schmocker-sanitaer.ch](http://www.schmocker-sanitaer.ch)



**Boden-  
Wandbeläge  
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage  
**Stefan Schenk** • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587  
[info@keramik-schenk.ch](mailto:info@keramik-schenk.ch) • [www.keramik-schenk.ch](http://www.keramik-schenk.ch)

# Chästeilet Justistal



— Thomas Tschopp —

**S**eit über 300 Jahren ist der Chästeilet im Justistal gleichzeitig Höhe- und Schlusspunkt des Alpsommers. Das Justistal wird während der Sommerzeit (etwa 100 Tage) von neun Alpen und Alpengenossenschaften bewirtschaftet. Am Freitag, 22. September kommen alle Bergrechtsbesitzer ins Tal, um ihren Käse abzuholen. Aber nicht nur die Bergrechtsbesitzer, auch viele Bauernfamilien, Freunde und Bekannte sowie Gäste aus Nah und Fern besuchen diesen traditionellen und kulturellen Anlass. Es wird gesungen, musiziert, philosophiert und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Ab etwa 09.30 Uhr werden die Käselaiibe

aus den Käsespychern geholt. Sieben der neun Alpen teilen den über den Sommer gewonnen Käse beim Spycherplatz direkt unterhalb des Spycherbergs. Die Alpengenossenschaft Spycherberg selber und die Alp Grön teilen bei ihren Alphütten. Die Laiibe werden traditionell von Hand zu Hand aus den Spychern gerollt und auf den Spycherstand aufgestapelt. Im Justistal werden die Käselaiibe noch nach alter Tradition auf die Rechtsbesitzer aufgeteilt. Jeweils etwa 7 Laiibe ergeben ein Los, das entspricht 800 kg Milch. Ein Los besteht aus vier Säumen (ein Saum = 200 kg Milch). Da während der Sommerzeit der Milchertrag der Kühe genau notiert wird, kann Ende Sommer der Käse aufgeteilt werden.

Zudem hat der Alpkäse aus dem Justistal auch ein Label. Es wird Berner Alpkäse AOP (Appellation d'Origine Protégée) hergestellt. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Alpkäse AOP mehr Omega-3 Fettsäuren enthält. Dieser Käse wird am Chästeilet zum Degustieren und Verkauf angeboten. Ein Shuttlebus fährt ab 08.00 Uhr ab Beatenberg Station bis 14.15 Uhr ständig auf und ab. Preis einfache Fahrt CHF 12.–, retour CHF 20.–. Wer länger am Anlass teilnehmen möchte, kann später ab etwa 16.00 Uhr mit den Kühen zusammen Richtung Sigiswil oder Beatenberg wandern. Während diesem Anlass wird ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Bewirtschafteter) ausgeschildert. Dieses gilt ab Sigiswil,

Wiler, Baracke und ab Beatenberg Waldbrand bis Justistal. Ebenso ist die Strecke Merligen – Grön in beiden Richtungen mit einem Fahrverbot belegt. Das Fahrverbot gilt auch für Fahrräder und wird kontrolliert und konsequent durchgesetzt.

Wir wünschen allen Besuchenden einen gelungenen Anlass, tolles Wetter und gute sowie unfallfreie Heimkehr der Kühe nach dem Alpsommer.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

## Es gibt wieder mehr fürs Geld

Mit dem Jungfrauparkonto zur raschen Erreichung Ihrer Sparziele.

[raiffeisen.ch/jungfrau](https://raiffeisen.ch/jungfrau)



Aktueller Zinssatz  
**1.75 %**